10. November

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen – und anderswo ein neues zu finden? Menschen sind seit Jahrhunderten unterwegs. Sie überschreiten Grenzen, brechen auf, fliehen, werden vertrieben und kommen an. Die Ausstellung erzählt Migrationsgeschichten aus dem Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz und zeigt, wie eng individuelle Erfahrungen mit der Geschichte der Region verbunden sind. Rund 200 Exponate geben Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Migration und machen sichtbar, was Menschen bewegt. Als Überblicksausstellung des Projekts „Zuhause – unterwegs. Ici et ailleurs“ eröffnet sie das Netzwerk Museen 2026/27.

bis 18.04.2027

Anmeldung unter:
museum@loerrach.de

Dreiländermuseum Lörrach
Basler Str. 143
79540 Lörrach

© Sammlung Dreiländermuseum
Hebeltag Lörrach 1947, erste Grenzöffnung zur Schweiz nach dem Krieg.

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Mobilität und Migration prägen die Menschheitsgeschichte – auch die Schweiz und ihre Nachbarregionen. Die Ausstellung beleuchtet historische und aktuelle Migrationsgeschichten im Dreiländereck und darüber hinaus. Originalobjekte, Leihgaben und persönliche Geschichten erzählen von Aufbruch und Ankommen, von Zugehörigkeit und Identität. Sie zeigen, wie vielfältig die Gründe für Ortswechsel sind: Liebe, Arbeit, Bildung, Glaube, Flucht oder die Hoffnung auf ein besseres Leben. Als Überblicksausstellung des grenzüberschreitenden Projekts «Zuhause – unterwegs» eröffnet sie Einblicke in 30 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

bis 18.04.2027

Dreiländermuseum Lörrach
Basler Str. 143
79540 Lörrach

© Dreiländermuseum
Plakatmotiv zur Ausstellung